

No. 3757

**SWEDEN
and
AUSTRIA**

**Exchange of notes constituting an agreement relating to
the exchange of student employees. Vienna, 3 November
1955**

Official text: German.

Registered by Sweden on 20 March 1957.

**SUÈDE
et
AUTRICHE**

**Échange de notes constituant un accord relatif à l'échange
de stagiaires. Vienne, 3 novembre 1955**

Texte officiel allemand.

Enregistré par la Suède le 20 mars 1957.

No. 3757. EXCHANGE OF NOTES CONSTITUTING AN AGREEMENT¹ BETWEEN SWEDEN AND AUSTRIA RELATING TO THE EXCHANGE OF STUDENT EMPLOYEES. VIENNA, 3 NOVEMBER 1955

N° 3757. ÉCHANGE DE NOTES CONSTITUANT UN ACCORD¹ ENTRE LA SUÈDE ET L'AUTRICHE RELATIF À L'ÉCHANGE DE STAGIAIRES. VIENNE, 3 NOVEMBRE 1955

I

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

DER BUNDESMINISTER FÜR DIE AUSWÄRTIGEN ANGELEGENHEITEN

Zl. 419.841-6A/55

Wien, am 3. November 1955

Herr Gesandter.

Ich beehre mich, Ihnen zur Kenntnis zu bringen dass die Österreichische Bundesregierung, von dem Bestreben geleitet, die Zusammenarbeit mit der Königlich Schwedischen Regierung auf sozialem Gebiete zu vertiefen und von der Überlegung ausgehend, dass es vorteilhaft ist, den Austausch von Gastarbeitnehmern zwischen den beiden Länder zum Zwecke der sprachlichen und beruflichen Fortbildung zu fördern, bereit ist, auf Grund der Gegenseitigkeit die nachstehenden Bestimmungen anzuwenden.

Artikel 1

(1) Dieses Abkommen findet auf Gastarbeitnehmer Anwendung.

(2) Als Gastarbeitnehmer im Sinne des Abs. 1 gelten jene Staatsangehörigen der vertragschließenden Staaten, die sich in das Gebiet des anderen vertragschließenden Staates begeben, um dort durch Beschäftigung in einem Betrieb ihre beruflichen oder sprachlichen Kenntnisse zu vervollständigen.

(3) Die Gastarbeitnehmer sollen in der Regel das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Artikel 2

(1) Die Gastarbeitnehmer sind berechtigt, ein Arbeitsverhältnis unter den in den folgenden Artikeln festgelegten Bedingungen einzugehen, jedoch unter Vorbehalt der gesetzlichen oder verwaltungsmäßigen Bestimmungen, welche die Beschäftigung der Ausländer in gewissen Berufen regeln.

¹ Came into force on 1 January 1956, in accordance with article 11 (1).

¹ Entré en vigueur le 1^{er} janvier 1956, conformément au paragraphe 1 de l'article 11.

(2) Sofern für die Beschäftigung von ausländischen Arbeitnehmern eine behördliche Genehmigung für den Arbeitgeber erforderlich ist, verpflichten sich die vertragsschließenden Staaten, diese für die Gastarbeitnehmer im Sinne dieses Abkommens zu erteilen.

Artikel 3

(1) Die Anzahl der Gastarbeitnehmer, die in jedem der vertragsschließenden Staaten zugelassen werden können, darf im Kalenderjahr 100 (in Worten: einhundert) nicht überschreiten.

(2) Auf das im Abs. 1 festgelegte Kontingent zählen alle Gastarbeitnehmer, denen im Laufe des Kalenderjahres Zulassungen erteilt werden, unabhängig davon, für welche Dauer sie erteilt werden und in welchem Zeitpunkt von ihnen Gebrauch gemacht wird. Gastarbeitnehmer zählen dann nicht auf das im Abs. 1 festgelegte Kontingent des laufenden Kalenderjahres, wenn sie sich auf Grund von Zulassungen in einem der vertragsschließenden Staaten aufhalten, die bereits im Vorjahr erteilt worden sind.

(3) Wird das im Abs. 1 festgelegte Kontingent von den Gastarbeitnehmern eines der vertragsschließenden Staaten im Laufe eines Kalenderjahres nicht erreicht, so darf dieser weder die Anzahl der den Gastarbeitnehmern des anderen vertragsschließenden Staates erteilten Zulassungen verringern, noch den Rest des nicht erschöpften Kontingentes auf das folgende Kalenderjahr übertragen.

(4) Die im Abs. 1 genannte Anzahl von Gastarbeitnehmern kann auf Vorschlag eines der vertragsschließenden Staaten durch Notenaustausch zwischen den im Art. 8 Abs. 2 genannten Behörden abgeändert werden. Eine derartige Vereinbarung für das folgende Kalenderjahr ist spätestens am 1. Dezember zu treffen.

Artikel 4

(1) Die Dauer der Zulassung darf grundsätzlich ein Jahr nicht überschreiten. Verlängerungen in Ausnahmefällen sind bis zur Höchstdauer von sechs Monaten zulässig.

(2) Nach Ablauf des im Abs. 1 genannten Zeitraumes darf der Gastarbeitnehmer weder sein Arbeitsverhältnis fortsetzen noch ein neues Arbeitsverhältnis im Aufnahme-land eingehen.

Artikel 5

(1) Die Zulassung als Gastarbeitnehmer darf nur unter dem Vorbehalt erteilt werden, daß der Gastarbeitnehmer keine andere Beschäftigung ausübt als die, für welche die Zulassung erteilt worden ist.

(2) Die Gastarbeitnehmer dürfen keine Beschäftigungen in Betrieben antreten, die von Streik oder Aussperrung betroffen sind. Bricht eine solche Streitigkeit während der Dauer eines Beschäftigungsverhältnisses eines Gastarbeitnehmers aus, so sind diesem soweit als möglich alle Erleichterungen zur Auffindung eines anderen geeigneten Arbeitsplatzes zu gewähren; dies gilt auch für Fälle, in denen der Gastarbeitnehmer mit einem Arbeitgeber in Arbeitsstreitigkeiten gerät.

Artikel 6

(1) Die Gastarbeitnehmer dürfen nur zugelassen werden, wenn sich die Arbeitgeber, die sie zu beschäftigen wünschen, verpflichten, die Gastarbeitnehmer, sobald sie

normale Dienste leisten, dort, wo Kollektivverträge bestehen, nach den in diesen Verträgen festgesetzten Tarifen, wo solche nicht bestehen, nach den sonst geltenden Vorschriften oder in dem für den betreffenden Beruf ortsüblichen Ausmaße zu entlohnen.

(2) In allen anderen Fällen müssen sich die Arbeitgeber verpflichten, die Tätigkeit der Gastarbeitnehmer nach dem Wert ihrer Arbeitsleistung, zumindest aber in einem solchen Ausmaße zu entlohnen, daß es ihnen möglich ist, für ihren Unterhalt aufzukommen.

Artikel 7

Auf das Arbeitsverhältnis der Gastarbeitnehmer finden alle Vorschriften der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung, des Arbeitsrechtes und des Arbeiterschutzes Anwendung.

Artikel 8

(1) Personen, die von den Bestimmungen des vorliegenden Abkommens Gebrauch machen wollen, haben ihr Ansuchen der zuständigen Behörde ihres Staates (Abs. 2) vorzulegen. Das Ansuchen hat alle für seine Prüfung erforderlichen Angaben zu enthalten und muß insbesondere anführen, in welchem Beruf und gegebenenfalls in welchem Betrieb der Gastarbeitnehmer beschäftigt werden will.

(2) Die Zulassungsgesuche der österreichischen Bewerber um einen Arbeitsplatz als Gastarbeitnehmer sind an das Bundesministerium für soziale Verwaltung in Wien, diejenigen der schwedischen Bewerber an Kungl. Arbetsmarknadsstyrelsen, Stockholm 12, zu richten. Diese beiden Stellen leiten sich gegenseitig die Gesuche, falls die Voraussetzungen erfüllt sind, zur weiteren Veranlassung bezüglich der Entscheidung über die Zulassung als Gastarbeitnehmer zu. Ansuchen um Verlängerung gemäß Art. 4 Abs. 1 sind in Österreich beim Bundesministerium für soziale Verwaltung, in Schweden bei der nächsten Polizeibehörde einzubringen.

Artikel 9

(1) Zur Erreichung der mit vorliegender Vereinbarung angestrebten Ziele und um soweit wie möglich Personen zu helfen, die sich um einen Arbeitsplatz als Gastarbeitnehmer bewerben, aber nicht in der Lage sind, selbst einen solchen Arbeitsplatz zu finden, verpflichten sich die vertragschließenden Staaten, den Austausch von Gastarbeitnehmern durch alle geeignet erscheinenden Maßnahmen und unter Beteiligung der interessierten Organisationen zu fördern und zu erleichtern.

(2) Die zuständigen Behörden der vertragschließenden Staaten werden ihr möglichstes tun, um eine Behandlung der Ansuchen in kürzester Frist zu gewährleisten. Sie werden sich gleichfalls bemühen, die Schwierigkeiten, die bei der Einreise, während des Aufenthaltes oder bei der Ausreise der Gastarbeitnehmer bestehen könnten, mit größter Beschleunigung zu beseitigen; die Bestimmungen dieser Vereinbarung berühren jedoch nicht die Verpflichtungen der Gastarbeitnehmer, die in dem Gebiete der vertragschließenden Staaten geltenden Vorschriften über die Einreise, den Aufenthalt und die Ausreise von Staatsangehörigen fremder Staaten zu erfüllen.

Artikel 10

Die zuständigen Behörden vereinbaren das Nähere über die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Maßnahmen, die ein gegenseitiges Einverständnis bedingen. Sie unterrichten sich gegenseitig über Änderungen innerstaatlicher Vorschriften auf den dieses Abkommen betreffenden Gebieten und regeln etwaige bei der Auslegung und Durchführung dieses Abkommens auftretende Schwierigkeiten im Wege unmittelbarer Verhandlungen.

Artikel 11

(1) Dieses Abkommen tritt mit Beginn des zweiten Monats in Kraft, der dem Notenaustausch folgt, und gilt bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem es in Kraft getreten ist.

(2) Das Abkommen gilt stillschweigend jeweils für ein weiteres Kalenderjahr verlängert, sofern es nicht von einem der beiden vertragschließenden Staaten vor dem 1. Juli zum Jahresende schriftlich gekündigt wird.

(3) Im Falle der Kündigung bleiben die auf Grund der vorliegenden Vereinbarung ausgesprochenen Zulassungen für die vorgesehene Dauer gültig.

(4) Als Kontingent für den Rest des Kalenderjahres des Vertragsabschlusses gilt der dem Zeitraum vom Inkrafttreten bis zum Jahresende entsprechende Anteil des im Art. 3 Abs. 1 festgesetzten Kontingentes.

Falls die Königlich Schwedische Regierung bereit ist, ein Abkommen auf Grund dieser Bestimmungen zu schliessen, so sollen diese Note und die analoge Antwortnote als ein Abkommen zwischen den beiden Regierungen gelten, das zu dem in Artikel 11 Absatz 1 vorgesehenen Datum in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Gesandter, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung
Ihr

FIGL

Seiner Exzellenz Herrn Sven Allard
ao. Gesandter und bev. Minister
des Königreiches Schweden
Wien

[TRANSLATION — TRADUCTION]

FEDERAL MINISTRY
OF FOREIGN AFFAIRS

Z1. 419.841-6A/55

Vienna, 3 November 1955

Your Excellency,

I have the honour to inform you that the Austrian Federal Government, desirous of extending its co-operation in social matters with the Royal Government of Sweden and considering that it is of advantage to encourage the exchange of student employees between the two countries with a view to the advancement of linguistic and vocational skill, is prepared to apply the following provisions on the basis of reciprocity :

Article 1

1. This Agreement shall apply to student employees.
2. Student employees within the meaning of paragraph 1 above shall be those nationals of either of the Contracting States who proceed to the territory of the other Contracting State in order to perfect their linguistic or vocational knowledge through employment in an undertaking in that other State.
3. The student employees shall not, as a general rule, be over the age of thirty years.

Article 2

1. The student employees shall be authorized to enter into a relationship of employment on the conditions laid down in the following articles without prejudice, however, to the legislative and administrative provisions which govern the employment of aliens in certain occupations.

No. 3757

[TRADUCTION — TRANSLATION]

LE MINISTRE FÉDÉRAL
DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES

Z1. 419.841-6A/55

Vienne, le 3 novembre 1955

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous faire connaître que le Gouvernement fédéral autrichien, désireux d'intensifier la collaboration avec le Gouvernement royal suédois dans le domaine social et considérant qu'il y a intérêt à favoriser l'échange entre les deux pays de stagiaires désireux de perfectionner leurs connaissances linguistiques et professionnelles, est disposé, sur la base de la réciprocité, à appliquer les dispositions suivantes :

Article premier

1. Le présent Accord s'applique aux stagiaires.
2. Le terme « stagiaires » au sens du paragraphe 1 désigne les ressortissants des États contractants qui se rendent dans le territoire de l'autre État contractant pour perfectionner leurs connaissances professionnelles ou linguistiques en y occupant un emploi dans une entreprise.
3. En principe, les stagiaires ne devront pas être âgés de plus de trente ans.

Article 2

1. Les stagiaires sont autorisés à occuper un emploi dans les conditions fixées aux articles suivants, sous réserve toutefois des dispositions légales ou administratives qui régissent l'emploi des étrangers dans certaines professions.

2. In cases in which the permission of the authorities is required for the purpose of the employment of aliens the Contracting States pledge themselves to grant the said permission in respect of student employees within the meaning of this Agreement.

Article 3

1. The number of student employees to be admitted into either of the two States shall not exceed 100 (one hundred) in any one calendar year.

2. The total number of student employees whose admission is authorized in the course of the calendar year shall be reckoned against the quota fixed in paragraph 1, and for this purpose the period of validity of the authorization and the actual date of admission shall be immaterial. Student employees shall not be reckoned against the quota fixed in paragraph 1 for the current calendar year in those cases in which they are present in one of the Contracting States by virtue of admission authorized in the preceding year.

3. If the quota fixed in paragraph 1 is not filled in the course of any one calendar year by the student employees of one of the Contracting States, that State shall neither reduce the number of admissions authorized in respect of student employees of the other State, nor carry over the unexhausted balance of the quota to the following calendar year.

4. The number of student employees mentioned in paragraph 1 may be varied on the proposal of one of the Contracting States by an exchange of notes between the authorities named in article 8, paragraph 2. Any such arrangement in respect of the ensuing calendar year must be concluded not later than 1 December.

Article 4

1. The period for which student employees are admitted shall not as a rule

2. Dans les cas où l'emploi de travailleurs étrangers est subordonné à l'octroi d'une autorisation administrative à l'employeur, les États contractants s'engagent à accorder cette autorisation pour les stagiaires visés au présent Accord.

Article 3

1. Le nombre des stagiaires qui pourront être admis dans chacun des États contractants ne devra pas dépasser 100 (cent) par année civile.

2. Le contingent fixé au paragraphe 1 comprend tous les stagiaires auxquels une autorisation aura été accordée au cours de l'année civile, indépendamment de la durée pour laquelle elle aura été accordée et de l'époque où il en aura été fait usage. Ne seront pas compris dans le contingent fixé au paragraphe 1 pour l'année civile en cours, les stagiaires qui séjourneront dans l'un des États contractants en vertu d'une autorisation qui leur aura été accordée l'année précédente.

3. Si, au cours d'une année civile, le contingent fixé au paragraphe 1 n'est pas atteint par les stagiaires de l'un des États contractants, celui-ci ne pourra ni réduire le nombre des autorisations données aux stagiaires de l'autre État contractant, ni reporter sur l'année suivante le reliquat inutilisé de son contingent.

4. Le nombre de stagiaires fixé au paragraphe 1 pourra être modifié, sur la proposition de l'un des États contractants, par un échange de notes entre les services mentionnés au paragraphe 2 de l'article 8. Un tel accord devra intervenir le 1^{er} décembre au plus tard pour l'année suivante.

Article 4

1. En principe, l'autorisation ne sera pas accordée pour une durée supérieure à

exceed one year. In special cases, extensions for not more than six months shall be permissible.

2. After the expiration of the period stated in paragraph 1, the student employee in question may neither continue his relationship of employment nor enter into a new relationship of employment in the host country.

Article 5

1. Admission as a student employee shall not be granted except on the condition that the student employee in question does not engage in any occupation other than that for which admission was granted.

2. Student employees must not take up employment in undertakings which are affected by a strike or lock-out. If such a dispute should occur during the currency of the relationship of employment of a student employee, he shall be afforded, as far as possible, every facility in finding another suitable place of work; this provision shall also apply in cases in which the student employee is involved in a labour dispute with his employer.

Article 6

1. Student employees shall not be admitted unless the persons wishing to employ them give an undertaking to remunerate them, as soon as they perform normal services, in accordance with the scale fixed by the collective contracts of employment, or, if there are no such contracts, in accordance with the other applicable provisions or at the rate which is customary locally for the occupation in question.

2. In all other cases, the employers must undertake to remunerate the activity of the student employees according to the value of their performance, the rate of the remuneration to be sufficient at least, however, to enable the student employees to support themselves.

No. 3757

un an. Exceptionnellement, il pourra être consenti une prolongation de six mois au plus.

2. À l'expiration de la période énoncée au paragraphe 1, le stagiaire ne devra ni continuer d'occuper son emploi, ni accepter un nouvel emploi dans le pays d'accueil.

Article 5

1. L'autorisation de stage ne devra être accordée qu'à la condition que le stagiaire n'occupe aucun emploi autre que celui pour lequel l'autorisation aura été accordée.

2. Les stagiaires ne pourront accepter un emploi dans une entreprise atteinte par une grève ou un lock-out. Si un tel conflit éclate pendant la période d'emploi d'un stagiaire, on lui accordera toutes les facilités possibles pour trouver un autre emploi convenable; il en sera de même au cas où un différend d'ordre professionnel surgirait entre le stagiaire et son employeur.

Article 6

1. Les stagiaires ne pourront être admis que si les employeurs qui désirent les occuper s'engagent à les rémunérer dès qu'ils rendent des services normaux, d'après les tarifs fixés par les conventions collectives ou, à défaut de telles conventions, d'après les autres règlements en vigueur ou d'après les taux courants de la profession et de la région.

2. Dans tous les autres cas, les employeurs devront s'engager à rémunérer le travail des stagiaires selon la valeur de leurs services et, pour le moins, dans une mesure qui leur permette d'assurer leur subsistance.

Article 7

All regulations concerning social insurance, unemployment insurance, labour legislation and the protection of labour shall apply to the relationship of employment of the student employees.

Article 8

1. Persons wishing to benefit by the provisions of this Agreement, shall apply to the competent authority in their State (paragraph 2). The application shall contain all the particulars necessary for its proper consideration, stating especially the occupation and, where possible, the undertaking in which the student employee wishes to be employed.

2. The applications of Austrian candidates for admission to employment as student employees shall be addressed to the Federal Ministry of Social Affairs at Vienna, and those of Swedish candidates shall be addressed to the Royal Directorate for the Labour Market, Stockholm 12. The two authorities shall, if the prescribed conditions are fulfilled, communicate the applications to each other with a view to a decision regarding the admission of the applicants as student employees. Applications for extensions under article 4, paragraph 1, shall be submitted, in Austria, to the Federal Ministry of Social Affairs, and in Sweden to the nearest police authority.

Article 9

1. With a view to attaining the purposes of this Agreement and giving every assistance to persons who apply for employment as student employees but who are not in a position to secure such employment by their own efforts, the Contracting States undertake to further and facilitate the exchange of student employees by all appropriate measures and with the participation of interested organizations.

Article 7

L'emploi des stagiaires est soumis à toutes les dispositions concernant la sécurité sociale, l'assurance-chômage, la législation du travail et la protection des travailleurs.

Article 8

1. Les personnes qui désirent bénéficier des dispositions du présent Accord devront adresser leur demande à l'Autorité compétente de leur pays (paragraphe 2). La demande devra contenir tous les renseignements requis pour son examen et indiquer, en particulier, dans quelle profession et, le cas échéant, dans quel établissement le stagiaire désire être employé.

2. Les demandes d'autorisation des candidats stagiaires autrichiens seront adressées au Ministère fédéral de la prévoyance sociale (Bundesministerium für soziale Verwaltung) à Vienne, et celles des candidats suédois à la Direction royale du marché du travail (Kungl. Arbetsmarknadsstyrelsen, Stockholm 12). Ces deux administrations se transmettront les demandes qui répondront aux conditions requises, en vue de la décision concernant l'admission des stagiaires. Les demandes de prolongation prévues au paragraphe 1 de l'article 4 devront être adressées, en Autriche, au Ministère fédéral de la prévoyance sociale et, en Suède, à l'autorité de police la plus proche.

Article 9

1. En vue d'atteindre les objectifs du présent Accord et afin d'aider autant que possible les personnes qui désirent obtenir un emploi de stagiaire mais ne sont pas en mesure de trouver par elles-mêmes un tel emploi, les États contractants s'engagent à encourager et à faciliter l'échange des stagiaires par toutes les mesures qui sembleront appropriées et avec la participation des organisations intéressées.

2. The competent authorities of the Contracting States shall endeavour to ensure that applications are dealt with as speedily as possible. They shall also endeavour to remove with the utmost dispatch any difficulties which may arise in connexion with the entry, sojourn or departure of the student employees; the provisions of this Agreement shall not, however, dispense the student employees from the obligation to comply with the regulations in force in the territory of the Contracting States concerning the entry, sojourn and departure of foreign nationals.

Article 10

The more particular arrangements necessary for the purpose of giving effect to this Agreement shall, in so far as they require mutual consent, be agreed upon between the competent authorities. The said authorities shall inform each other of any changes in the provisions of municipal law governing the matters to which this Agreement relates and shall settle by direct negotiation any difficulties which may arise in the interpretation and application of this Agreement.

Article 11

1. This Agreement shall enter into force on the first day of the second month which follows the exchange of notes and shall remain valid until the end of the calendar year in which it entered into force.

2. The Agreement shall be renewed automatically for each subsequent calendar year, unless before 1 July notice of denunciation, to take effect at the end of the year, is given in writing by one of the two Contracting States.

3. In the event of denunciation, admissions authorized under this Agreement shall remain valid for the period provided for.

2. Les services compétents des États contractants s'efforceront d'assurer l'instruction des demandes dans les délais les plus courts. Ils s'efforceront également d'aplanir avec la plus grande diligence les difficultés qui pourraient surgir lors de l'entrée, pendant le séjour ou au moment du départ des stagiaires; toutefois, les dispositions du présent Accord ne dispensent pas les stagiaires de l'obligation de se conformer aux règlements en vigueur sur le territoire des États contractants en ce qui concerne l'entrée, le séjour et le départ des étrangers.

Article 10

Les services compétents conviendront du détail des mesures qui sont nécessaires à l'application du présent Accord et qui requièrent une entente préalable. Ils se tiendront informés des modifications de leur réglementation interne relative aux domaines qui relèvent du présent Accord et ils régleront par voie de négociations directes les questions que pourraient poser l'interprétation ou l'application du présent Accord.

Article 11

1. Le présent Accord entrera en vigueur au début du second mois qui suivra l'échange de notes et restera en vigueur jusqu'à la fin de l'année civile où il aura pris effet.

2. Le présent Accord sera prorogé par tacite reconduction d'année en année, à moins que l'un des États contractants ne le dénonce par écrit avant le 1^{er} juillet pour la fin de l'année.

3. En cas de dénonciation, les autorisations accordées en vertu du présent Accord resteront valables pour la durée prévue.

4. The quota for the remainder of the calendar year in which this Agreement is concluded shall be the part of the quota set forth in article 3, paragraph 1, which corresponds to the period from the entry into force of this Agreement until the end of the year.

If the Royal Government of Sweden is prepared to conclude an agreement on the basis of these provisions, then the present note and your note of reply in analogous terms shall constitute an agreement between the two Governments, which enter into force on the date mentioned in article 11, paragraph 1.

I have the honour to be, etc.

His Excellency
Mr. Sven Allard
Envoy Extraordinary
and Minister Plenipotentiary
of the Kingdom of Sweden
Vienna

FIGL

4. Le contingent pour le reste de l'année civile de la conclusion du présent Accord sera la fraction du contingent fixé au paragraphe 1 de l'article 3 qui correspondra à la période comprise entre la date de l'entrée en vigueur et la fin de l'année.

Au cas où le Gouvernement royal suédois serait disposé à conclure un accord sur la base des dispositions énoncées ci-dessus, la présente note et la note de réponse, de teneur identique, constitueront un accord entre nos deux Gouvernements qui entrera en vigueur à la date prévue au paragraphe 1 de l'article 11.

Je saisis, etc.

Son Excellence
Monsieur Sven Allard
Envoyé extraordinaire
et Ministre plénipotentiaire
du Royaume de Suède
Vienne

FIGL

II

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

KÖNIGL. SCHWEDISCHE GESANDTSCHAFT

Wien, am 3. November 1955

Herr Bundesminister,

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 3. November 1955 folgenden Inhaltes zu bestätigen :

[See note I — Voir note I]

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass die Königlich Schwedische Regierung bereit ist die obigen Bestimmungen auf Grund der Gegenseitigkeit

anzuwenden. Ihre Note und diese Antwortnote gelten daher als ein Abkommen zwischen den beiden Regierungen, das zu dem in Artikel 11, Absatz 1 vorgeesehenen Datum in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Bundesminister, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Sven ALLARD

Seiner Exzellenz Herrn Dipl. Ing. Dr h.c. Leopold Figl
Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten
Wien

[TRANSLATION — TRADUCTION]

ROYAL SWEDISH EMBASSY

Vienna, 3 November 1955

Your Excellency,

I have the honour to acknowledge receipt of your note of 3 November 1955 in the following terms :

[See note I]

I have the honour to inform you that the Royal Government of Sweden is prepared to apply the above provisions on the basis of reciprocity. Accordingly, your note and this note of reply constitute an agreement between the two Governments, which shall enter into force on the date provided for in article 11, paragraph 1.

I have the honour to be, etc.

Sven ALLARD

His Excellency
Dr. Leopold Figl
Federal Minister of Foreign
Affairs
Vienna

[TRADUCTION — TRANSLATION]

LÉGATION ROYALE DE SUÈDE

Vienne, le 3 novembre 1955

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur d'accuser réception de la note de Votre Excellence en date du 3 novembre 1955, dont la teneur suit :

[Voir note I]

J'ai l'honneur de vous faire connaître que le Gouvernement royal suédois est disposé à appliquer les dispositions énoncées ci-dessus sur la base de la réciprocité. En conséquence, la note de Votre Excellence et la présente réponse constituent un accord entre nos deux Gouvernements qui entrera en vigueur à la date prévue au paragraphe 1 de l'article 11.

Je saisis, etc.

Sven ALLARD

Son Excellence
Monsieur Leopold Figl
Ministre fédéral des affaires
étrangères
Vienne